



Schule

Gemeinde Niederhasli Primarschule, Abteilung Bildung

Dorfstrasse 17, 8155 Niederhasli
Telefon 043 411 22 70
Fax 043 411 22 90
www.ps-niederhasli.ch
primarschule@niederhasli.ch

Öffnungszeiten siehe Gemeinde-
verwaltung (Seite 2)

Zentralschulhaus

Lehrerzimmer
Telefon 043 411 10 40

Schulleitung Andrea Weiss
Telefon 043 411 10 49
andrea.weiss@schulen-niederhasli.ch

Schulleitung Gabriela Breitenmoser
Telefon 043 411 10 49
gabriela.breitenmoser@
schulen-niederhasli.ch

Schulsozialarbeit Jonas Lüthi
Telefon 043 411 10 42
jonas.luethi@schulen-niederhasli.ch

Tagesstrukturen
Telefon 043 411 10 45

Schulhaus Rossacker

Lehrerzimmer
Telefon 044 444 34 90

Schulleitung Doreen Raak
Telefon 044 444 34 99
doreen.raak@schulen-niederhasli.ch

Schulleitung Ivan Markovic
Telefon 044 444 34 99
ivan.markovic@
schulen-niederhasli.ch

Schulsozialarbeit Rada Gajic
Telefon 044 444 34 98
rada.gajic@schulen-niederhasli.ch

Tagesstrukturen
Telefon 044 444 34 97

Schulhaus Linden

Lehrerzimmer
Telefon 043 411 10 60

Schulleitung Franziska Götz
Telefon 043 411 10 68
franziska.goetz@schulen-niederhasli.ch

Primarschule

Schulleitung Moritz Zraggen
Telefon 043 411 10 68
moritz.zraggen@
schulen-niederhasli.ch

Schulsozialarbeit Silvan Schmid
Telefon 043 411 10 59
silvan.schmid@schulen-niederhasli.ch

Tagesstrukturen
Telefon 043 411 10 63

Fachstellenleitung Sonderschulung

Lea Meier Roth
Telefon 043 543 78 57
lea.meier@schulen-niederhasli.ch

Aktuelle Daten

Sommerferien
Montag, 13. Juli 2026
bis Freitag, 14. August 2026

Weiterbildungstag
Mittwoch, 9. September 2026

Knabenschiessen
Montag, 14. September 2026

Herbstferien
Montag, 5. Oktober 2026
bis Freitag, 16. Oktober 2026

Weihnachtsferien
Montag, 21. Dezember 2026
bis Freitag, 1. Januar 2027

Sportferien
Montag, 22. Februar 2027
bis Freitag, 5. März 2027

Ostern
Donnerstag, 25. März 2027
bis Montag, 29. März 2027

Sechseläuten
Montag, 19. April 2027

Frühlingsferien
Montag, 3. Mai 2027
bis Freitag, 14. Mai 2027

Auffahrt/Auffahrtsbrücke
Donnerstag/Freitag, 6./7. Mai 2027

Pfingsten
Montag, 17. Mai 2027

Sommerferien
Montag, 19. Juli 2027
bis Freitag, 20. August 2027

Knabenschiessen
Montag, 13. September 2027

Herbstferien
Montag, 11. Oktober 2027
bis Freitag, 22. Oktober 2027

Weihnachtsferien
Montag, 20. Dezember 2027
bis Freitag, 31. Dezember 2027

Sportferien
Montag, 21. Februar 2028
bis Freitag, 3. März 2028

Schulpflege

Bericht aus der Schulpflege

Klarheit, Kontinuität und der Blick nach vorne

Mit dem Ende des Schuljahres 2025/2026 ging an der Primarschule Niederhasli eine prägende Ära zu Ende. Nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit hat Schulpräsidentin Bea Stüssi ihr Amt abgegeben. Während ihrer Amtszeit hat sie die Entwicklung der Primarschule Niederhasli massgeblich mitgeprägt und wichtige Grundlagen für die Zukunft geschaffen.

Auf diesen Wechsel hat sich die Schulpflege sorgfältig vorbereitet. An ihrer Sitzung vom 6. Juli 2026 hat sich die neu gewählte Schulpflege konstituiert, die Ressorts festgelegt und erste Schwerpunkte für die neue Legislatur diskutiert.

Ein neuer Abschnitt auf einem starken Fundament

Die Primarschule Niederhasli steht heute auf einer soliden Basis. In den vergangenen Jahren sind die Schülerzahlen kontinuierlich gewachsen, die schulergänzenden Tagesstrukturen wurden bedarfsgerecht ausgebaut und die Digitalisierung der Schule konsequent vorangetrieben. Mit dem Neubau Rossacker konnten zudem wichtige Weichen für eine zukunftsgerichtete Schulraumplanung gestellt werden. Parallel dazu wurden die pädagogischen Konzepte der verschiedenen Schuleinheiten weiter

harmonisiert und die Zusammenarbeit gestärkt.

Die neue Schulpflege – Ressorts und Verantwortlichkeiten

Die Schulpflege verteilt ihre Aufgaben wie folgt:

Sonia Hässig-Masnari
Präsidiales & Personelles

Marion Halter
Schülerbelange & Sonderpädagogik,
Vizepräsidium

Michael Röthlisberger
Finanzen, Controlling & Öffentlichkeitsarbeit

Alessandro Sirna
Immobilien & Infrastruktur
(inkl. ICT-Infrastruktur)

Fiona Hemmi
Schulentwicklung, Schulergänzende Angebote & Tagesstrukturen

Verlässlichkeit und Zusammenarbeit im Mittelpunkt

Für die Kinder, Eltern und Mitarbeitenden bleibt der Anspruch unverändert: Die Primarschule Niederhasli steht für eine qualitativ hochwertige Bildung und ist eine verlässliche Partnerin für Familien.

Als wachsende, vielfältige Gemeinde stellt Niederhasli unterschiedliche Erwartungen an die Schule. Gute Bildung ist eine gemeinsame Aufgabe von Schule, Eltern und Gesellschaft – nur im konstruktiven Miteinander kann sie nachhaltig gelingen.

Die Primarschulpflege Niederhasli freut sich darauf, die kommenden vier Jahre gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitarbeitenden sowie der Bevölkerung die Zukunft der Schule aktiv zu gestalten.

Die Schulpflege

Personelles

Wir freuen uns, neue Schulassistenten an der Schule Niederhasli begrüßen zu dürfen:

Bichet Béatrice
Schulassistentin Zentralschulhaus

De Vito Lilian
Schulassistentin Zentralschulhaus und Rossacker

Hunziker Romana
Schulassistentin Zentralschulhaus

Mehr Julia
Wiedereintritt Schulassistentin Zentralschulhaus

Werner Brigitte
Schulassistentin Zentralschulhaus

Unsere neue Heilpädagogin stellt sich gleich selbst kurz vor:



Cherali Alexandra, Schulische Heilpädagogin, Schule Rossacker

Mein Name ist Alexandra Cherali und ich freue mich, ab August 2026 als Schulische Heilpädagogin im Schulhaus Rossacker tätig zu sein.

Ich werde Kinder in der Unterstufe im Rahmen der integrativen Förderung und ISR-Begleitung unterstützen. Wichtig ist mir, die Kinder in ihrem Lernen zu stärken, aufmerksam zu begleiten und gemeinsam mit den Lehrpersonen gute Lösungen für den Schulalltag zu finden.

Ich schätze die Arbeit in einem vielfältigen Schulumfeld mit unterschiedlichen Sprachen, Kulturen und Lebensgeschichten.

Neben der Schule bin ich seit vielen Jahren mit Kunstvermittlung verbunden. Ausserdem interessieren mich Yoga, Atemarbeit und achtsame Bewegung.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Rossi-Team.

Die Schulpflege heisst alle neu eintretenden Mitarbeitenden ganz herzlich willkommen. Für ihren

Schule

Start und ihre Tätigkeit an unserer Schule wünschen wir ihnen viel Freude, Erfolg und Erfüllung.

Schulbetrieb

Projektwoche «Dorfleben» im Schulhaus Rossacker

Vom 1. bis 5. Juni stand das Schulhaus Rossacker ganz im Zeichen der Projektwoche zum Thema «Dorfleben». In klassenübergreifenden Gruppen erhielten die Kinder spannende Einblicke in verschiedenste Berufe und konnten diese hautnah erleben. Mit viel Begeisterung wurde gebacken und gekocht, Feuer gelöscht, eine Zeitung gestaltet, Schmuck hergestellt und Kunstwerke gemalt. Ausserdem planten die Schülerinnen und Schüler Reisen, entwarfen Briefmarken, leisteten Nothilfe, kreierten Frisuren und versuchten sich sogar im Kühe melken. Die abwechslungsreichen Aktivitäten ermöglichten den Kindern, neue Erfahrungen zu sammeln und die Vielfalt des Dorflebens auf spielerische Weise kennenzulernen.





Schule

Den krönenden Abschluss der Woche bildete das traditionelle Rossifest am Freitagabend. In diesem Jahr wurde der Anlass durch zahlreiche Marktstände bereichert, an denen die während der Projektwoche entstandenen Produkte präsentiert und verkauft wurden. Darüber hinaus luden vielfältige Mitmach-Angebote und Aktivitäten Gross und Klein zum Ausprobieren und Entdecken ein und sorgten für eine lebendige, fröhliche Atmosphäre.

Dank des engagierten Elternrats konnten die Kinder zusätzlich an verschiedenen Stationen spannende Aktivitäten erleben: Sie konnten sich schminken lassen, ihr Glück an der Torwand versuchen oder an kleinen Wettbewerben teilnehmen.

V. Flachsmann und T. Hoser

Projektwoche im Rossacker

Im Rahmen unserer Projektwoche zum Thema «Dorfleben» konnten wir dank des Erlöses des Rossifestes am Mittwoch, 8. Juli, eine Zauber-show besuchen.

Am Rossifest gab es viel zu entdecken: Die Besucherinnen und Besucher



konnten selbstgemachte und weitere schöne Dinge kaufen, im Restaurant feine Speisen geniessen oder sich im Coiffeursalon frisieren lassen. Mit dem Erlös dieser vielfältigen Angebote wurde unter anderem unsere Zaubershow ermöglicht.

Die Kinder hatten grossen Spass, staunten über die verblüffenden Zaubertricks und lachten herzlich miteinander. Der Zauberkünstler Jamil Tafazzolian (www.zauberart.ch) zeigte nicht nur sein beeindruckendes Können, sondern verriet den Kindern auch einige einfache Zaubertricks, die sie zu Hause selbst ausprobieren können.

Schulsozialarbeit

Ferien sind Gehirntraining – Warum Kinder in den Sommerferien mehr lernen, als wir denken

Endlich Sommerferien! Für viele Familien beginnt jetzt eine Zeit ohne Stundenpläne, Hausaufgaben und Leistungsdruck. Gleichzeitig fragen sich einige Eltern: **«Vergisst mein Kind jetzt nicht alles, was es in der Schule gelernt hat?»**

Die gute Nachricht lautet: wahrscheinlich nicht. Tatsächlich brauchen Kinder Ferien nicht nur zur Erholung – sie brauchen sie auch zum Lernen. Aus Sicht der Neurowissenschaft und Entwicklungspsychologie sind Pausen ein wichtiger Bestandteil gesunder Entwicklung.

Das Gehirn lernt auch in der Pause

Lernen findet nicht nur am Schreibtisch statt. Während Kinder spielen, träumen oder einfach entspannen, verarbeitet ihr Gehirn die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres. Neue Informationen werden sortiert, verknüpft und langfristig gespeichert.

Erholung ist deshalb kein Gegensatz zum Lernen – sie macht nachhaltiges Lernen überhaupt erst möglich.

Warum Ferien so wichtig sind

Ein Schuljahr verlangt Kindern viel ab. Sie konzentrieren sich täglich, lösen Konflikte, halten Regeln ein und meistern ständig neue Herausforderungen. Das kostet Energie.

Kein Wunder also, dass viele Kinder kurz vor den Sommerferien müde, gereizt oder unkonzentriert wirken. Ferien helfen, diese mentalen Ressourcen wieder aufzufüllen. Gut erholt können Kinder anschliessend wieder aufmerksamer, kreativer und motivierter lernen.

Langeweile ist wertvoll

«Mir ist langweilig!» – diesen Satz hören viele Eltern in den Ferien. Doch Langeweile ist nicht automatisch etwas Negatives. Wenn Kinder nicht ständig beschäftigt werden, entwickeln sie eigene Ideen. Sie bauen Höhlen, erfinden Spiele oder denken sich Geschichten aus. Dabei fördern sie ihre Kreativität, ihre Problemlösefähigkeit und ihre Selbstständigkeit.

Oft beginnt genau dort das wertvollste Lernen.

Lernen passiert überall

Sommerferien bieten viele Lerngelegenheiten – ganz ohne Arbeitsblätter.

Beim Backen werden Mengen berechnet, beim Wandern Ausdauer und Orientierung gefördert. Im Spiel mit Freunden lernen Kinder, Konflikte zu lösen, Kompromisse einzugehen und ihre Gefühle besser wahrzunehmen.

Diese Erfahrungen stärken wichtige soziale und emotionale Kompetenzen, die für Schule und Leben gleichermaßen bedeutsam sind.

Müssen Kinder trotzdem üben?

Ein wenig Lesen oder spielerisches Rechnen kann sinnvoll sein – vor allem, wenn es Freude macht. Viel wichtiger ist jedoch, dass Kinder neugierig bleiben und positive Lernerfahrungen machen. Gemeinsames Lesen, Brettspiele, Kochen oder Ausflüge bieten zahlreiche Gelegen-

heiten, Wissen und Fähigkeiten ganz nebenbei zu erweitern.

Das Wichtigste: gemeinsame Zeit

Aus der Entwicklungspsychologie wissen wir, dass Kinder am besten lernen, wenn sie sich sicher und geborgen fühlen. Gemeinsame Gespräche, Lachen oder Zeit in der Natur stärken nicht nur die Beziehung, sondern auch die emotionale Entwicklung.

Deshalb müssen Ferien nicht perfekt geplant sein. Oft sind es gerade die einfachen gemeinsamen Momente, an die sich Kinder später erinnern.

Fazit: Sommerferien sind weit mehr als eine Pause vom Schulalltag. Sie geben Kindern die Möglichkeit, Erlebtes zu verarbeiten, neue Erfahrungen zu sammeln und wichtige soziale und emotionale Fähigkeiten zu entwickeln. Ein bisschen Langeweile, freies Spiel und gemeinsame Familienzeit sind deshalb keine verlorene Zeit – sondern eine wertvolle Investition in die gesunde Entwicklung Ihres Kindes.

Wir von der Schulsozialarbeit wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne, erholsame und sonnige Sommerzeit.

Schulsozialarbeit Niederhasli



craniobalance

Franziska Boos

Praxis für Craniosacral Therapie und Prozessbegleitung

Die von mir eingesetzte Methode unterstützt:

- Menschen vom Säuglings- bis ins hohe Alter
- Fördert ganzheitlich die Genesung von Menschen mit Beschwerden, mit Befindlichkeits- und Leistungs-Beeinträchtigungen, mit Erkrankungen, sowie Menschen in der Rehabilitation

Details unter:

www.praxis-craniobalance.ch

KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom, Craniosacral Therapie / Supervisorin Oda KT
Bergstrasse 15, 8155 Nassenwil und Kasernenstrasse 15, 8180 Bülach (kassenanerkennung)



WALDSPIELGRUPPE - WALDHÄSLI



NEU! auch am **DONNERSTAG**
mit Znüni + warmem Mittagessen am Feuer

NEU!



Dienstag, Donnerstag + Freitag (ab 2 Jahren)
von 9:00 - 13:00 Uhr



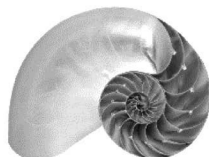
Treffpunkt: Oberhasli



077 419 34 14
waldhaesli.ch



PLÄTZE BEGRENZT → JETZT ANMELDEN !



Ocean

Cosmetic & Massage



- Diverse kosmetische Gesichtsbearbeitungen
- Man. Lymphdrainage
- Hot Stone
- Fussreflexmassage
- ... und vieles mehr!

Denise Keller

eidg. gepr. Kosmetikerin

www.ocean-cosmetic.ch

E-Mail: info@ocean-cosmetic.ch

Schmidhaldenstr. 22 - 8156 Oberhasli – Telefon 044 851 12 26

Termin nach telefonischer Vereinbarung.

Wie viel ist meine Immobilie Wert?

Verkaufsberatung in Niederhasli

Bewertung

Beratung

Betreuung



Jetzt unverbindlich anfragen:



Serio Immobilien GmbH

8155 Niederhasli

+41 78 257 55 50

sales@serio-immobilien.ch

www.serio-immobilien.ch

Schule



Beratungsstelle für
Unfallverhütung

BFU-Sicherheitstipp
«Schulanfang»

Sicherheitstipp
August 2026

BFU-Sicherheitstipp

«Sicherer Schulweg»

So kommen Kinder unfallfrei an

Für viele Kinder geht es nach den Sommerferien wieder los mit dem Kindergarten oder mit der Schule. Für einen sicheren Schulstart ist wichtig, den Schulweg bereits einige Wochen vorher zu üben. Die BFU hat die wichtigsten Tipps für Eltern und Betreuungspersonen parat.

Die wichtigsten Tipps

- Schulweg mit den Kindern üben.
- Den sichersten Weg wählen – das ist nicht immer der kürzeste.
- Kinder so lange wie nötig begleiten.
- Kinder sichtbar machen.
- Kinder gehen am besten zu Fuss oder je nach Distanz, Fähigkeiten und Verkehrsverhältnissen mit dem Velo zur Schule.

Vorbereitung für einen sicheren Schulweg ist das A und O. Damit Kinder sicher unterwegs sind, sollten Eltern und Betreuungspersonen den Schulweg mit ihnen üben. Und zwar nicht erst am ersten Kindergarten- oder Schultag, sondern bereits einige Wochen vorher und mehrmals.

Wichtig dabei: Nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg wählen. Dabei kann die Gemeinde weiterhelfen: Oft sind dazu Empfehlungen oder ein Schulwegplan vorhanden.

Wenn es dann mit Kindergarten oder Schule los geht, die Kinder so lange wie nötig auf dem Weg begleiten. Und wenn die Kinder alleine gehen, genügend Zeit für den Weg einplanen.

Egal ob alleine oder nicht: Die Kinder immer helle Kleidung mit leuchtenden Farben und reflektierenden Materialien tragen lassen. So werden sie von anderen Verkehrsteilnehmenden frühzeitig gesehen.

Und schliesslich: Am besten gehen Kinder zu Fuss oder je nach Distanz, Fähigkeiten und Verkehrsverhältnissen mit dem Velo zur Schule. Auf bfu.ch/erste-schritte und bfu.ch/kinder-auf-dem-velo stellt die BFU Übungsprogramme für eine sichere Verkehrsteilnahme zu Fuss und mit dem Velo zur Verfügung.

Alles zum Thema Schulweg gibt es im Ratgeber auf bfu.ch/schulweg.



bfu.ch/schulweg



bfu.ch/erste-schritte



bfu.ch/kinder-auf-dem-velo

Mobile Werkstatt

- Türen
- Fenster
- Glas
- Schloss & Schlüssel
- Einbruch-Reparaturen
- Schreinerarbeiten



Mühleweg 3a 044 / 252 18 84 info@srs-meier.ch
8156 Oberhasli 079 / 258 18 84 www.srs-meier.ch

